



Der berühmte Komplotz — oder die verwerfliche Schulaube.

Bald ebensoviel Spalten wie den Ferrer-Rummel widmete die liberale Presse in diesen Tagen dem jüngst erfolgten Mischen des „berühmten“ Gelehrten Komplotz...

Am Jahre 1888 hatte sich Komplotz an den damaligen Chef der Sicherheitspolizei, Goron, mit der schriftlichen Bitte gemeldet, ihm für ein Werk „Die Frau als Verbrecherin“ Photographien von Verbrechen zu übersenden...

So weit war die Sache in Ordnung, und das Buch wurde sehr interessant und belehrend gemacht, wenn Herr Goron nicht plötzlich eine fatale Entdeckung gemacht hätte...

Deutsches Reich.

Neuregelung der Reisekosten der Beamten. Für den Entwurf über die zünftige Regelung der Reisekosten und Tagelöhner, die sowohl im Reich als in Preußen übereinstimmend erfolgen soll, sind folgende Grundzüge aufgestellt worden:

Der leitende Gedanke ist der, daß die Reisekosten nicht als Einnahmequellen anzusehen sind, sondern nur Erstattung tatsächlich entstandener Auslagen sind. Die Dienstreise wird nach Möglichkeit einzuführen und nur in notwendigen und ausnahmsweisen Fällen auszuführen, doch darf der Dienst unter der Einschränkung nicht leiden, denn der Zweck der Dienstreise ist, die Beamten mit Land und Leuten bekannt zu machen und ihren Blick für die Wirklichkeit der Dinge zu schärfen.

Ein einseitiges Militärjubiläum befehlt Prinzregent Luipold von Bayern am 1. November. In diesem Tage werden 70 Jahre verfloßen sein, daß Prinz Luipold von König Ludwig I. zum Inhaber des 1. bayer. Feldartillerie-Regiments ernannt wurde.

Deutschland und Marokko. Der deutsche Geschäftsträger in Tanger hat am Sonntag El Gebba, dem Vertreter Mulay Hafid, einen Besuch abgestattet und ihm den Wunsch der deutschen Regierung ausgedrückt, daß die Verhandlungen über die Anteile möglichst schnell zum Abschluß geführt werden möchten.

Der Generalstab ist von Oberbürgermeister Hofberg-Baldwin zu seinem Generaldirektor gewählt worden. Der Generalstab hat sich über die Entsendung über Annahme oder Ablehnung des Postbataillon Stadtkommandos (haben angeblich beschloßen, ihn für den Fall des Ablebens sein Gehalt um 5000 M. zu erhöhen).

Andland.

Kaiser Nikolaus ist am Donnerstagabend in Odesa angekommen. Auf dem Bahnhofs wurde er von Truppenkommandeur Baron Kaulbars, den sibirischen Behörden und einer Unterstaatsdeputation empfangen.

Die Streitfragen. In gut informierten Kreisen konstantinopel verläutet, Ausland habe auf Schritte, die von russischer Seite erfolgten, offiziell erklärt, daß der Antrag der Türkei wegen Regelung der Streitigen Fragen bezüglich der Grenzamerikanischen des Obergerichtes und der Brückenbau nicht fortgesetzt werde.

Professor Wagemann teilte, wie aus Prag gemeldet wird, in seiner Vorlesung am Freitag den Hören mit, er trete einen vierstägigen Urlaub wegen Nervenüberreizung an. Der Konflikt mit den Professoren sei aber nicht die Ursache.

Bewegung unter sächsischen Eisenbahn- und Postanstalten. Nach einer Meldung der „Prager „Moravia““ beschloßen die sächsischen Eisenbahnbediensteten und Beamten als Protest gegen die angebliche nationale Jurisdiktion die passive Resistenz für den Winter.

Oesterreich-Ungarn. Das oesterreichische Abgeordnetenhaus verwarf die Anträge, betreffend die Lebensmittelleuerung auf eine Sonderkommission. Die nächste Plenarsitzung wird, wie der Präsident mitteilte, auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Frankreich. In der Deputiertenkammer sprachen die Sozialisten Gambetta und Auriant am Freitag für den Propagandamodus. Auriant erklärte, die Sozialisten würden sich zu keiner Koalition mit den Parteien der Rechten hergeben, um eine Reform durchzuführen.

Türkei. Das Parlament in Salonik ist angewiesen, eine für Serbien bestimmte Dynamitlieferung an Bord des Dampfers Bogdan nach Serbien durchzuführen.

Schweden. Der König berief am Freitag den Direktor des sächsischen Arbeitgeverwesens Sjöbohm und den Präsidenten des Landessecretariats, Reichstagsabgeordneten Lindquist, zu sich und richtete an sie die bringende Aufforderung, zu verhandeln, in den noch bestehenden Streitigkeiten, insondern sobald wie möglich ein Uebereinkommen zustande zu bringen.

Grabenarbeiten. Die Spezialberatung der Finanzbill ist am Freitagabend im Unterhause beendet worden. Es ist an dem Gegenstande im Berichtsstadium seine wesentliche Veränderung vorgenommen worden. Die dritte Lesung wird am 2. November beginnen.

Der frühere Volkshausler Sir Edmund Monson ist in London gestorben.

Die Luftschiffahrt.

Korvettenkapitän Engelhardt, ein Schüler Wrights, führte über dem Hornbeider See mit einem Zweibeiner einen Flug von einer Stunde 6 Min. 30 Sec. aus.

Ein Ballonfund in der hohen Tatra. Auf einem Felsenabhang in der hohen Tatra wurde einer Meldung aus Vemberg zufolge ein großer Luftballon, angeblich schweizerischer Herkunft, aufgefunden. In der Gondel des Ballons wurden Messapparate und Karten sämtlicher europäischen Länder entdeckt.

Aus Nah und Fern.

22 Personen um Leben gekommen. Zu dem schweren Grubenunglück, über das wir gestern bereits telegraphisch berichteten, erfahren wir weiter aus London: Aus der Grube der Abhneyen Iron Company in der Nähe von Barroge (Grafschaft Monmouth) wurden bei Freitag nachmittag elf Leichen geborgen, zehn Arbeiter werden noch vermisst.

Wiele Personen getötet? Nach einer Meldung aus Huntington (Indiana) ist ein mit Wanderräumen besetzter Zug bei Locoin auf der Chicago und Erie Railroad entgleist. Viele Personen sollen getötet worden sein.

Pardachter Brandstiftung. In der Polstrasse zu Karlsruhe 21 brach am Freitag nachmittag 4 Uhr Großfeuer aus, dem bis abends 8 Uhr 45 Minuten ein Opfer fielen; das Feuer wüthete weiter. Es herrschte Wassermangel. Das Wasser muß aus den Feuerhydranten werden. Sämtliche Feuerwehner der Umgegend sind anwesend.

Ein Millionende Mordelster. Nach einer Meldung der „Frankfurter Zeitung“ aus New-York hat Rockefeller eine Million Dollars zur Ausrottung des Patenwurms in den Südstaaten gespendet.

Ein Grabhügelgräberstern unter dem Verdacht des Mordes. Die „Welt“ schreibt: Der angehende Selbstmörder eines Dienstmädchens, der noch nicht 15 Jahre alt war, wurde von Frau Kunz befreit, die noch nicht 15 Jahre alt war, wurde von Frau Kunz befreit, die noch nicht 15 Jahre alt war, wurde von Frau Kunz befreit...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Generalprobe und die Vernehmung der Generalsuperintendenten.

In der gestrigen (Freitag) Sitzung der sechsten ordentlichen Generalprobe zu Berlin wurde der Antrag des Oberpräsidenten Czernien v. Sogel über die Vernehmung der Generalsuperintendenten (namentlich in Sachsen und Pommern) mit großer Mehrheit angenommen.

Mitgliedern, 25. Oktober. (Präsidentenankunft. — Vernehmungsbeamtenfrage.) Die Präsidentschaftsankunft ist nunmehr eröffnet und wird von 33 Mitgliedern besucht.

Magdeburg, 20. Oktober. (Die Eingemeinungen.) In der gestrigen nichtöffentlichen Stadtvorversammlung wurde, wie folgt gemeldet, nach 2 1/2 stündiger Beratung die Annahme der Vorlage betreffend die Eingemeinungen der Stadt Magdeburg beschlossen.

Magdeburg, 20. Oktober. (Ein Schwindelunternehmen.) Der Landesherr Friedrich III. kam von Gr. Salze nach hier und beschloß, von Gr. Salze zu werden. In diesem Zweck gründete er eine Gesellschaft u. s. w.

Magdeburg, 20. Oktober. (Die weihliche Bekannte „Gemeinde Gabelbach“.) Die große Wirkthube des Wirtshauses zum Kleinen Gabelbach ist mit vielen interessanten Bildern und Schriftstücken (Erinnerungen an Karl August, Goethe, Bismarck, Schell u. a.) ausgestattet.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Wendert der Streit.) Der seit fünf Wochen andauernde Streit in der elektrotechnischen Gesellschaft hat sich endlich bei der Besetzung der Stellen beider Seiten zu den früheren Bedingungen die Arbeit wieder aufgenommen.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.

Magdeburg, 20. Oktober. (Mittelteil in Prolog Belg.) Belgien ist die Provinz der an die Rheinlande angrenzenden Provinzen unzufriedenen Handlungen und wegen Strohentwehrens durch welche Gewaltthaten der Tod der Konrad herbeigeführt worden ist, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe und dazudenem Ehrenrechtsverlust verurteilt.



Berliner Börse, 29. Okt. 1909

Die Rubrik in Kursverzeichnisse gibt die Zinsansätze an. Die Bezeichnungen...

Die Rubrik in Kursverzeichnisse gibt die Zinsansätze an. Die Bezeichnungen...

Main table containing market data for various securities, including bonds, stocks, and industrial shares. Columns include company names, prices, and interest rates.